

beA und Elektronischer Rechtsverkehr

Stand der Umsetzung und die bevorstehenden
Herausforderungen

Rechtsanwalt Christoph Sandkühler
Hamburg, den 10. Oktober 2017

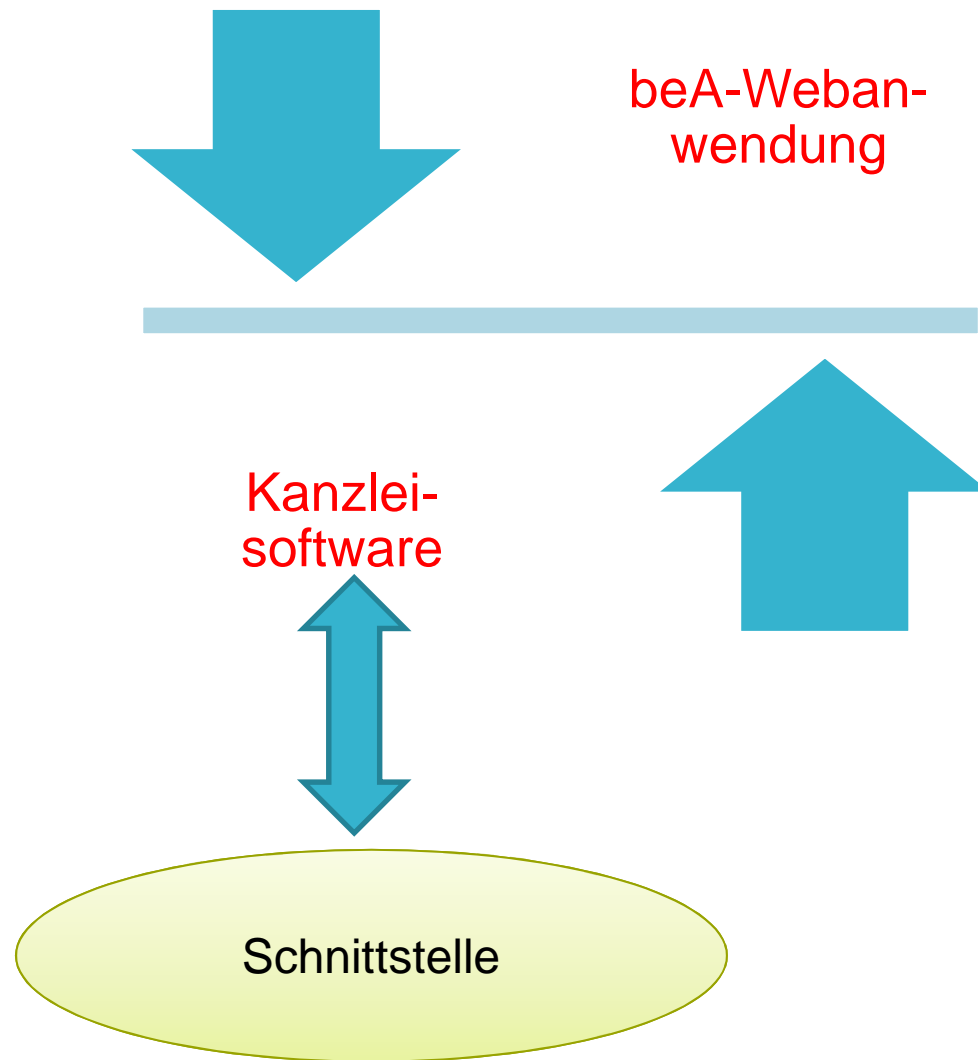
Stand der Umsetzung

Das beA lebt seit dem
28.11.2016!

Es wird von der Anwaltschaft
noch nicht angenommen.

Passive Nutzungspflicht ab
dem 01.01.2018!

Kommunikationsplattform beA



Startseite beA



beA-Karten und Softwarezertifikat

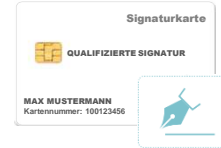
Kartenvarianten



beA-Karte Basis



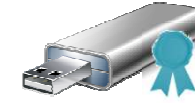
beA-Karte Signatur



Qualifizierte
Signaturkarte



Mitarbeiterkarte o.
fortges. Signaturkarte



Softwarezertifikat

Erstregistrierung					
Anmelden am beA					
Nachrichten lesen					
Nachrichten versenden vom RA signierter Schriftsatz oder nicht der Schriftform unterliegende N.					
Nachrichten, Schriftsätze signieren und versenden					
Rechte vergeben					

Erfordert KammerIdent- oder NotarIdent-Verfahren

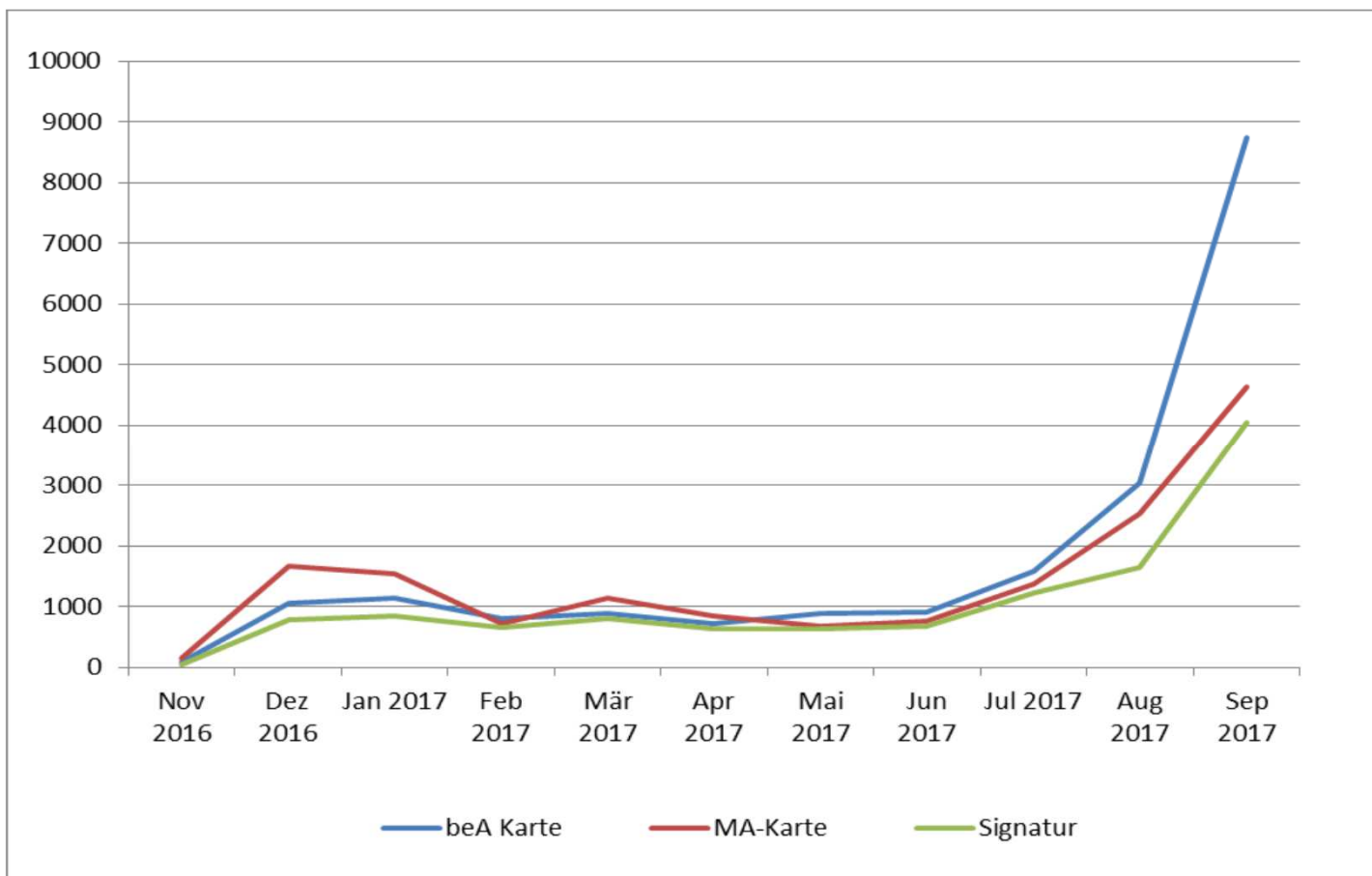


Bestellung beA-Karten bei der BNotK

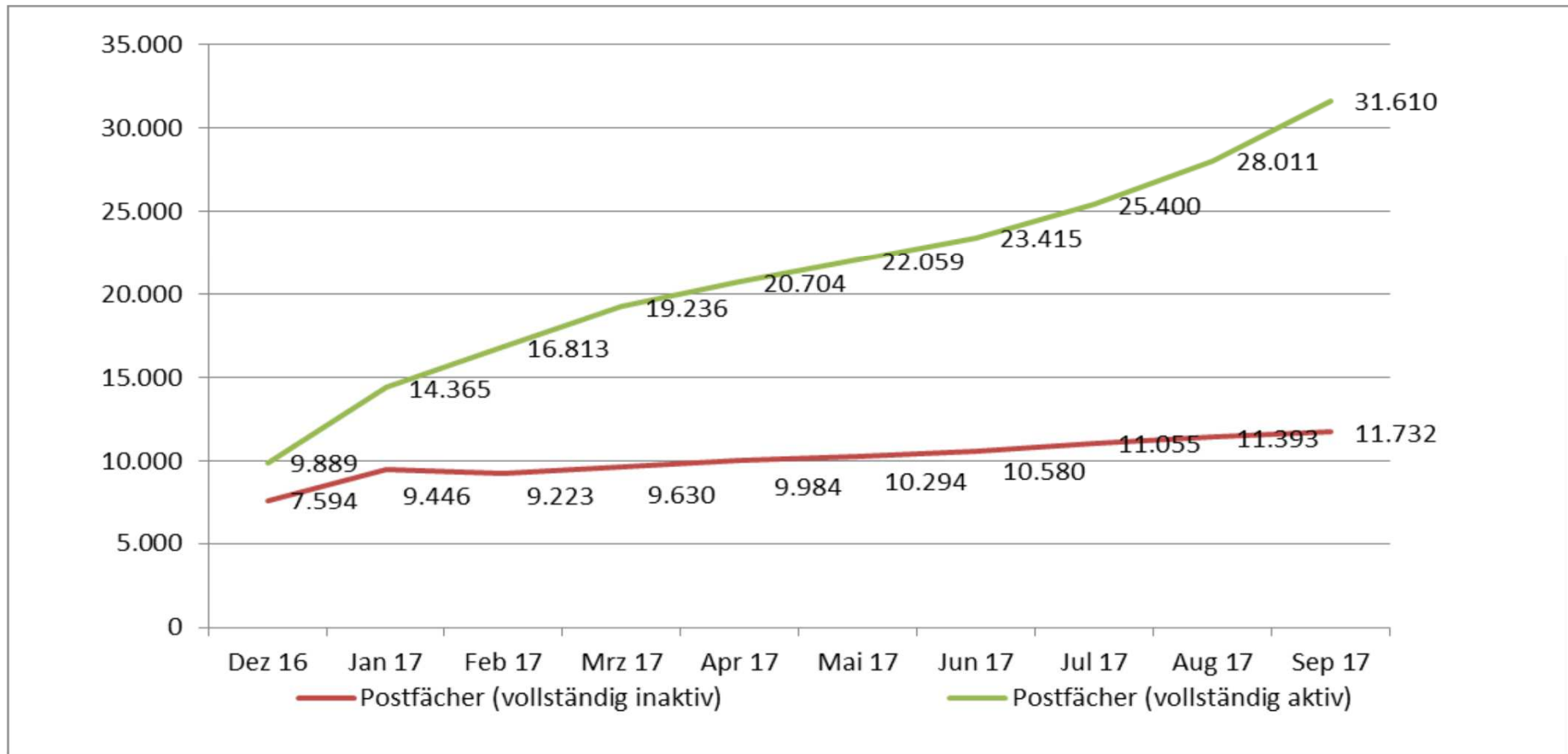


Monat / 2017	beA-Karten	Mitarbeiter	Signaturen
Januar	1.142	1.538	842
Februar	814	729	651
März	887	1.133	816
April	728	854	632
Mai	896	670	646
Juni	913	763	677
Juli	1.592	1.369	1.218
August	3.030	2.583	1.643
September	8.747	4.643	4.040
Summe	18.749	14.282	11.175
Insgesamt ausgegeben	110.341	18.081	60.195

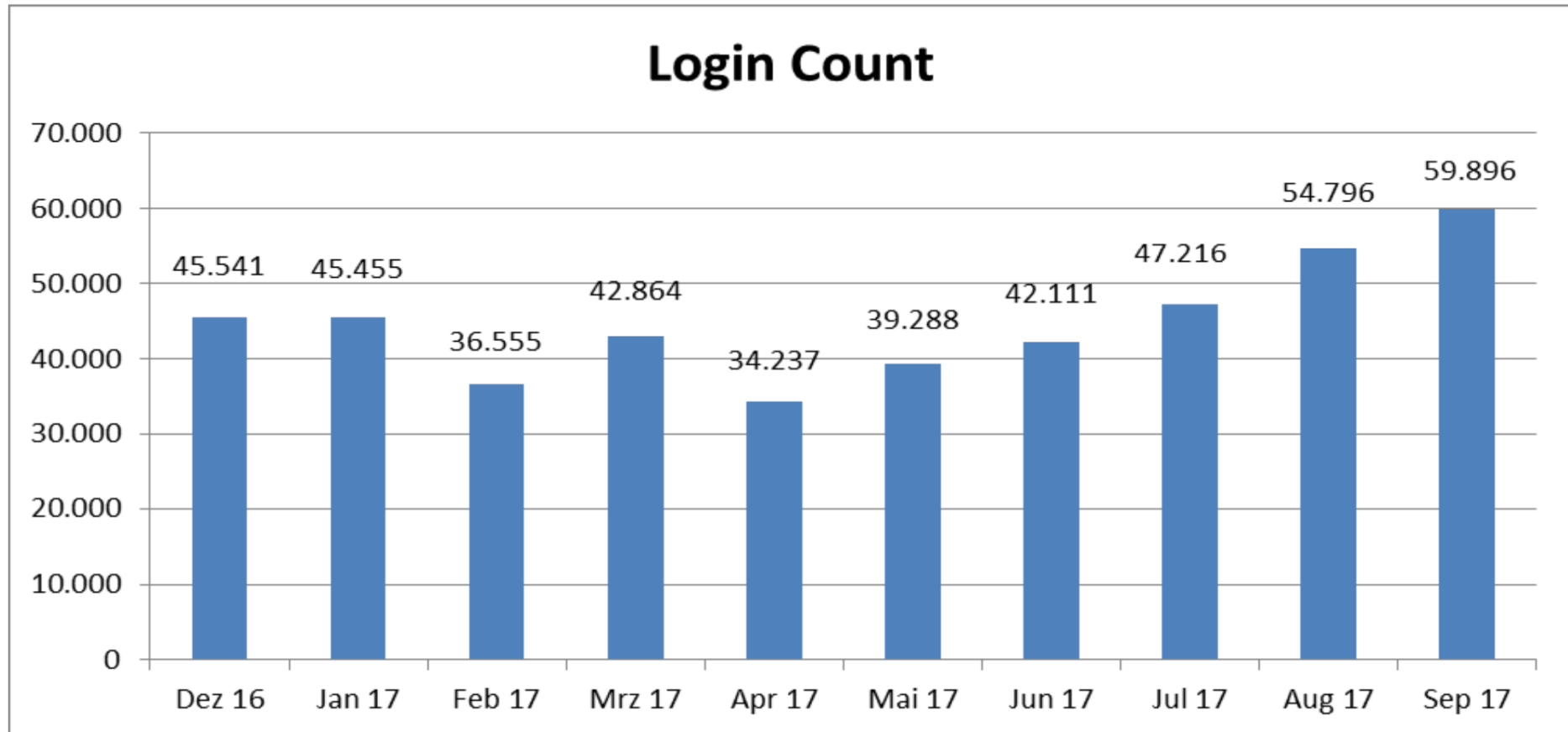
Bestellung beA-Karten bei der BNotK



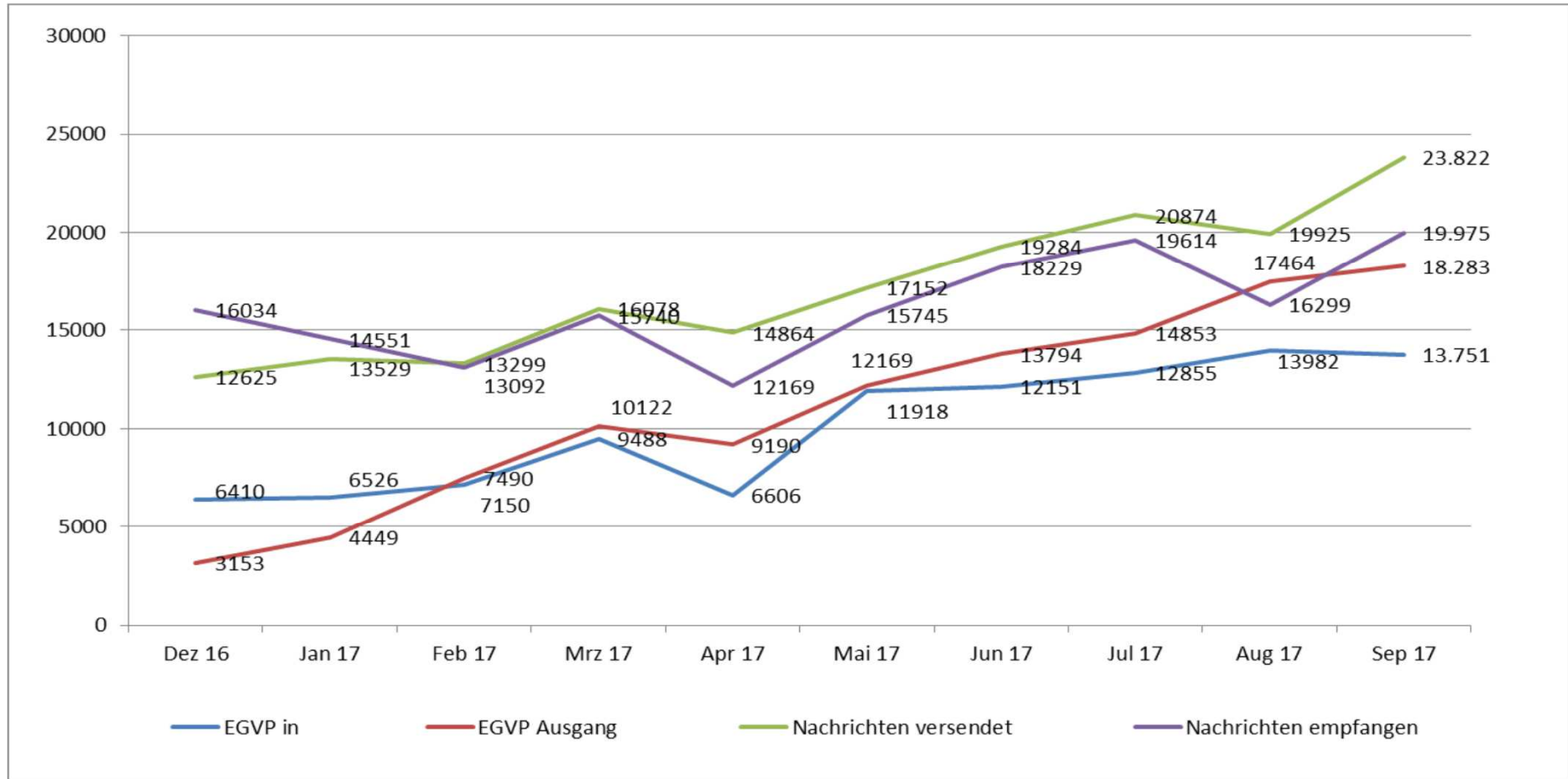
Anzahl aktivierter Postfächer



Anmeldungen an beA



Anzahl der übermittelten Nachrichten



Herausforderungen für die BRAK bis zum 01.01.2018



Herausforderungen für die BRAK bis 01.01.2018



Kanzleisoftwarechnittstelle
für Produktionssystem
optimieren



Postfächer für
Syndikusrechtsanwälte

BRAV-Anzeige von
Syndikusrechtsanwälten

Stapelsignatur =
elektronische
Postmappe



Elektronisches
Empfangsbekanntnis

qeS-Ersatz gemäß
§ 130a ZPO n.F. =
sicherer
Übermittlungsweg

Postfächer für weitere
Kanzlei im Sinne von § 27
Abs. 2 BRAO

BRAV = Bundesweites Amtliches Anwaltsverzeichnis



Ab 2018: beA als „sicherer Übermittlungsweg“

Gesetz zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs mit den Gerichten

Vom 10. Oktober 2013

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Zivilprozessordnung

Die Zivilprozessordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3202; 2006 I S. 431; 2007 I S. 1781), die zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 20. September 2013 (BGBl. I S. 3642) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:
 - a) Nach der Angabe zu § 130b wird folgende Angabe eingefügt:
„§ 130c Formulare; Verordnungsermächtigung“.
 - b) Nach der Angabe zu § 130c wird folgende Angabe eingefügt:
„§ 130d Nutzungspflicht für Rechtsanwälte und Behörden“.
 - c) Die Angabe zu § 174 wird wie folgt gefasst:
„§ 174 Zustellung gegen Empfangsbekanntnis oder automatisierte Eingangsbestätigung“.
 - d) Nach der Angabe zu § 371a wird folgende An-

(3) Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg eingereicht werden.

(4) Sichere Übermittlungswege sind

1. der Postfach- und Versanddienst eines De-Mail-Kontos, wenn der Absender bei Versand der Nachricht sicher im Sinne des § 4 Absatz 1 Satz 2 des De-Mail-Gesetzes angemeldet ist und er sich die sichere Anmeldung gemäß § 5 Absatz 5 des De-Mail-Gesetzes bestätigen lässt,
2. der Übermittlungsweg zwischen dem besonderen elektronischen Anwaltspostfach nach § 31a der Bundesrechtsanwaltsordnung oder einem entsprechenden, auf gesetzlicher Grundlage errichteten elektronischen Postfach und der elektronischen Poststelle des Gerichts,
3. der Übermittlungsweg zwischen einem nach Durchführung eines Identifizierungsverfahrens eingerichteten Postfach einer Behörde oder einer juristischen Person des öffentlichen Rechts und der elektronischen Poststelle des Gerichts; das Nähere regelt die Verordnung nach Absatz 2 Satz 2,
4. sonstige bundeseinheitliche Übermittlungswege,

Zu beachten:

- „Enthftung“
- **Missverständnisse bzgl. Schriftformersatz**

Sicherer Übermittlungsweg – § 130a ZPO



Übersendung
mit qeS
versehen

Übersendung auf
dem sicheren
Übermittlungsweg
ohne qeS

Empfangsbekennntnis



Antworten Weiterleiten Verschieben Markieren als ... Drucken Löschen

Sonstige Funktionen Etiketten ... Nachrichtenjournal

Absender: [Hinken, Ralph \(10179 Berlin\)](#)

Empfänger: [Holzman, Stefanie \(10115 Berlin\)](#)

Signiert:  **Erfolgreich**

Empfangsbekennntnis: angefordert **Anzeigen**

Betreff: **Nachrichtentyp: ***



Empfangsbekanntnis

Empfangsbekanntnis Anforderung

Stylesheet der Justiz

Empfangsbekanntnis

Empfangsbekanntnis abgeben

Stylesheet der Justiz für Nachrichtenkopf
aus nachricht.eeb.zuruecklaufend

Datum:

Erstellen

Senden

Empfangsbekanntnis ablehnen

Ablehnungsgrund:

Zustellungsempfänger nicht am Verfahren beteiligt ▼

Erläuterung:

Ablehnung erstellen

Ablehnung senden

Weitere Herausforderungen



Terminalserver



Herausforderungen für die Anwaltschaft



- § 31a BRAO Abs. 6 in der ab dem 01.01.2018 geltenden Fassung:
 - „Der Inhaber des besonderen elektronischen Anwaltspostfachs ist **verpflichtet**, die für dessen Nutzung erforderlichen technischen Einrichtungen vorzuhalten sowie Zustellungen und den Zugang von Mitteilungen über das besondere elektronische Anwaltspostfach zur Kenntnis zu nehmen.“
- Elektronisch übersandte **Empfangsbekanntnisse** müssen elektronisch zurückgesandt werden.

Sicherer Übermittlungsweg



§ 130a ZPO

Übersendung
mit qeS
versehen

Übersendung auf
dem sicheren
Übermittlungsweg
ohne qeS



Für Mitarbeiter können Benutzerkonten angelegt werden



The screenshot shows the 'Mitarbeiter anlegen/ändern' (Create/Edit Employee) page in the beA system. The page is divided into a left sidebar with navigation options, a main content area for form input, and a right sidebar with notification boxes.

Navigation Sidebar:

- Profilverwaltung
- Adressbuch verwalten
 - Favoriten verwalten
 - Sicherheits-Token
 - Sicherheitsfragen
 - Persönliche Benachrichtigungen
 - Nutzerjournal
- Postfachverwaltung
 - Benutzerverwaltung
 - Sicherheits-Token freischalten
 - Postfachjournal
 - Eingangsbenedachtigungen
 - Etiketten verwalten

Main Content Area: Mitarbeiter anlegen/ändern

Buttons: Abbrechen / Zurück, Speichern, Kennwort generieren

Form Fields:

- Benutzername:** SandflohRüdigerApKo2
- Kennwort für die Registrierung:** hfgXgVtE
- SAFE-ID:** DE.test-autent-gov.099e3adc-b8f5-413a-9e0b-901ed89e28aa.6565
- Vorname: *** Rüdiger
- Nachname: *** Sandfloh
- Anrede: *** Herr
- Titel:** (empty)

Notifications:

- Das Recht 'Übersicht über Postfach' wurde dem Mitarbeiter für das Postfach 'Rodrigues Souza, Sofia (14169 Berlin)' hinzugefügt.
- Mitarbeiter SandflohRüdigerApKo2 wurde gespeichert

Die Benutzerverwaltung ermöglicht die Zuweisung von Rollen und damit verbundenen bzw. optionalen Rechten



Benutzer ein optionales Recht zuordnen

Abbrechen / Zurück | Speichern und zurück | Speichern

Benutzerinformationen

SAFE-ID:	DE.test-autent-gov.2aefc5d2-820e-447c-83ca-25c1617df2f7.bf4f	Benutzername:	KrügerWilhelm 620as
Vorname:	Wilhelm	Nachname:	Krüger
Anwaltsseigenschaft:	Ja		

Recht zuordnen

Postfach: * Rodrigues Souza, Sofia (14169 Berlin) | Recht: *

- Eingeschränkte Pflege des Verzeichniseintrags
- Endgültiges Löschen
- Erstellen von Nachrichtentwürfen
- Erstellung persönliche Berichte
- Exportieren/ Drucken „persönlich/ vertraulich“
- Exportieren/ Drucken der Übersicht des Postfachs

Seite 23

Herausforderungen für die Anwaltschaft und BRAK



ERVV

- Verordnung über die **technischen Rahmenbedingungen** des elektronischen Rechtsverkehrs
- Wird am 01.01.2018 in Kraft treten

Fazit

Fangen Sie an!

- Ich empfehle das Abonnement des beA-Newsletter der BRAK
- www.brak.de/bea-newsletter/abo/

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

